

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN und KUNDENINFORMATIONEN

des Goethe-Instituts e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München („Goethe-Institut“ oder „Wir“) für die Buchung von Kursen und Prüfungen und für Warenkäufe.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Inhalt

1. Geltungsbereich	2
2. Anmeldung für Kurse und Prüfungen, Vertragsvorbehalt	2
3. Preise	2
4. Bezahlung	2
5. Besondere Bedingungen für Teilnahme an Kursen und Prüfungen	3
a. Kursgruppen	3
b. Umbuchung und Rücktritt bei Präsenzkursen und -prüfungen	3
c. Fälligkeit und Zahlung	3
d. Leistungsumfang	4
e. Unterkunft bei Präsenzkursen für Erwachsene (Region Deutschland)	4
f. Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer	5
g. Urheberrecht	5
h. Kündigung	5
i. Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse	6
6. Besondere Bedingungen für Warenkäufe	6
7. Haftungsbeschränkung und Haftungsfreistellung	6
a. Haftungsbeschränkung	6
b. Haftungsfreistellung	7
8. Streitbeilegung	7
9. Schlussbestimmungen	7

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Goethe-Institut und Verbrauchern oder Unternehmern („Kunden“, „Kursteilnehmer“, „Prüfungsteilnehmer“ oder „Sie“), die kostenpflichtige Angebote des Goethe-Instituts (Warenkäufe, Buchung von Fern- und Präsenzkursen und Prüfungen) vor Ort in einem Goethe-Institut buchen. Verwendet der Unternehmer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir dem ausdrücklich zugestimmt haben.

2. Anmeldung für Kurse und Prüfungen, Vertragsvorbehalt

Über die aktuellen Kurs- bzw. Prüfungstermine und Anmeldefristen informiert das Goethe-Institut vor Ort. Berücksichtigt werden nur die Anmeldungen, die form- und fristgerecht eingehen und sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Dafür ist in der Regel die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung ausschlaggebend.

Über die Teilnahme an Kursen und Prüfungen entscheidet das Goethe-Institut vor Ort. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Kurs bzw. an der Prüfung besteht nicht.

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass

- bei allen Kursen: Ihre Angaben in der Anmeldung den in der Kursbeschreibung genannten erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen entsprechen und Sie zum Zeitpunkt des Kursbeginns das in der Kursbeschreibung genannte Mindestalter erreicht haben.
- bei Gruppenkursen und Gruppenprüfungen: die in der jeweiligen Produktbeschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
- der gegebenenfalls in der Produktbeschreibung geforderte Einstufungstest rechtzeitig absolviert wird.
- bei Prüfungen: der Teilnehmer die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 3 der jeweiligen [Prüfungsordnung](#) des Goethe-Instituts erfüllt.
- Bei Kinder- und Jugendkursen: Die Anmeldung ausschließlich durch den bzw. die gesetzlichen Vertreter als Vertragspartner vorgenommen wurde und sämtliche erforderlichen Erklärungen und/oder Einwilligungen dem Goethe-Institut nach erfolgter Anmeldung in Textform vorliegen.

Die Kurs- beziehungsweise Prüfungsgebühr wird in diesen Fällen erstattet, es sei denn, das Goethe-Institut kann einen anderen vergleichbaren Kurs anbieten und der Teilnehmer ist damit einverstanden.

3. Preise

Bei **Kursen und Prüfungen** gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung genannten Preise. Soweit nicht anders ausgewiesen, sind Unterrichtsmaterialien wie Lehrbücher und Prüfungsgebühren nicht im Kurspreis enthalten.

4. Bezahlung

Die Zahlung kann mit den jeweils angebotenen Zahlungsarten zum vereinbarten Zahlungstermin erfolgen. Ein Anspruch auf die Nutzung eines bestimmten Zahlungsmittels besteht nicht.

5. Besondere Bedingungen für Teilnahme an Kursen und Prüfungen

a. Kursgruppen

Die Zuweisung zu einer Kursstufe und der Kursgruppe erfolgt aufgrund eines gebührenpflichtigen Einstufungstests; bei Einschreibung wird die Testgebühr auf die Kursgebühr angerechnet. Der Test kann entfallen, wenn ein Zertifikat von einer Prüfung des Goethe-Instituts vorgelegt wird. Klassenwechsel, die pädagogisch (durch das Leistungsniveau des Kursteilnehmers) begründet sind, sind innerhalb der 1. Kurswoche möglich, sofern entsprechende Plätze zur Verfügung stehen. Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme liegt beim Goethe-Institut, ein Rechtsanspruch auf Einschreibung in den gewünschten Kurs bzw. zum gewünschten Prüfungstermin besteht nicht.

Ziffer 2 S. 5 (Vertragsvorbehalt) gilt entsprechend.

b. Umbuchung und Rücktritt bei Präsenzkursen und -prüfungen

Eine Umbuchung eines Präsenzkurses (z.B. Änderung des Kurstermins) ist nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich. Es wird für jede Umbuchung, soweit nicht anders vereinbart, ein Kostenbeitrag in folgender Höhe fällig:

	Kostenbeitrag für Umbuchungen
<i>Präsenzkurse außerhalb Deutschlands</i>	5 % der Kursgebühr*
<i>Präsenzkurse in Deutschland</i>	60 €

Die Umbuchung einer Präsenzprüfung ist, soweit nichts anders vereinbart, nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich.

Der Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer kann von der Buchung gemäß nachfolgenden Bedingungen in Textform (schriftlich, per Fax oder E-Mail) zurücktreten (bei Minderjährigen mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten):

Rücktritt...	Kostenbeitrag bei Rücktritt		
	<i>Präsenzkurse außerhalb Deutschlands</i>	<i>Präsenzkurse in Deutschland</i>	<i>Prüfungen</i>
bis zu 4 Wochen vor Beginn	10 % der Kursgebühr*	160 €	100 % der Prüfungsgebühr
bis zu 1 Woche vor Beginn	20 % der Kursgebühr*	30% der Kursgebühr, mindestens 160 €	
bis zu 1 Tag vor Beginn	30 % der Kursgebühr*	50% der Kursgebühr, mindestens 160 €	
nach Beginn	100 % der Kursgebühr*	100% der Kursgebühr	

* für Verbraucher mit regelmäßigem Aufenthalt in Italien gilt: Sie haben das Recht, das Doppelte des genannten Kostenbeitrags zu verlangen, falls wir den Vertrag unsererseits nicht erfüllen.

Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Goethe-Institut.

Von gegebenenfalls gebuchten Unterkunftsleistungen kann der Kursteilnehmer 4 Wochen vor Kursbeginn kostenlos zurücktreten. Ein späterer Rücktritt ist ausgeschlossen. Die Miete muss – auch bei Nichtinanspruchnahme der Unterkunft – in voller Höhe bezahlt werden, wenn für uns für die gebuchte Mietzeit keine Weitervermietung gelingt.

Dem Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer steht bei allen Umbuchungen und Rücktritten jeweils der Nachweis frei, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

c. Fälligkeit und Zahlung

Die jeweilige Gebühr (**Präsenzkurs- und/oder Prüfungsgebühr**) ist zu dem in der Rechnung genannten Zeitpunkt vollständig zur Zahlung fällig.

Die jeweilige Kursgebühr von **Fernkursen** ist in Teilzahlungen jeweils für einen Zeitabschnitt von drei (3) Monaten zu entrichten. Die erste Teilzahlung ist zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Alle folgenden Teilzahlungen sind je nach Anzahl der Kursmonate am jeweils Ersten des 4., 7., 10., 13., 16., 19. und 22. Kursmonats fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang auf dem in der Rechnung angegebenen Konto des Goethe-Instituts. Dem Kursteilnehmer bleibt es unbenommen, die Gesamtkursgebühr nach Zugang der Rechnung in einer einzigen Zahlung zu leisten.

Etwas mit der Zahlung der Kursgebühr anfallende Gebühren des Kreditinstituts des Kursteilnehmers gehen zu seinem Lasten. Das Goethe-Institut erhebt keine gesonderten Transaktionsgebühren.

Ein Kurs oder eine Prüfung kann nicht begonnen oder fortgesetzt werden, sofern die vereinbarten Zahlungstermine nicht eingehalten worden sind. In diesem Fall ist das Goethe-Institut bei Präsenzkursen berechtigt, den Kursplatz anderweitig zu vergeben.

d. Leistungsumfang

In den Kursgebühren sind die Kursteilnahme je nach Kursart, die Korrektur und Kommentierung von Aufgaben und Tests, die fachliche Betreuung sowie die Ausstellung von Teilnahmebestätigungen, bei Fernkursen zusätzlich das Kursmaterial und dessen Versand an den Kursteilnehmer enthalten. Teilnahmebestätigungen werden nur ausgestellt, wenn der Kursteilnehmer mindestens 70% der Unterrichtsstunden anwesend war.

Die Prüfungsgebühren enthalten die Ausstellung eines Zeugnisses. Bei Verlust des Prüfungszeugnisses kann eine kostenpflichtige Ersatzbescheinigung ausgestellt werden.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den jeweiligen Produktbeschreibungen.

e. Unterkunft bei Präsenzkursen für Erwachsene (Region Deutschland)

Das Goethe-Institut vermietet auf Wunsch für die Dauer eines gebuchten Präsenzkurses möblierte Unterkünfte oder vermittelt Unterkünfte anderer Vermieter. Die Art der Unterkunft wird im Angebot beschrieben, eine vorherige Besichtigung ist nicht möglich.

Die Unterkünfte werden nur kursweise zum vorübergehenden Gebrauch vermietet. Der Tag des Einzugs ist der publizierte Anreisetag, der Tag des Auszugs ist der publizierte Abreisetag. Der Mietvertrag endet zum Abreisetag, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Setzt der Mieter den Gebrauch der Mietsache nach Ablauf der Mietzeit fort, wird das Mietverhältnis dadurch nicht verlängert. Die Übernachtung von Gästen des Kursteilnehmers bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vermieters, die bei berechtigtem Interesse des Kursteilnehmers erteilt wird.

Der Kursteilnehmer darf die Mieträume ausschließlich zu Wohnzwecken nach Maßgabe der Hausordnung nutzen. Veränderung an und in den Mieträumen dürfen nicht vorgenommen werden. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, die Mieträume ordnungsgemäß zu reinigen, zu lüften und zu beheizen sowie mitvermietete Anlagen und Einrichtungen schonend zu behandeln. Der Kursteilnehmer hat Schäden an den Mieträumen, am Gebäude sowie an den zum Gebäude oder Grundstück gehörenden Einrichtungen und Anlagen dem Goethe-Institut unverzüglich anzuzeigen und auf eigene Kosten zu beseitigen, wenn er den Schaden durch Vernachlässigung der Obhutspflicht oder in sonstiger Weise verschuldet hat.

Bei Beendigung des Mietverhältnisses beziehungsweise bei seinem Auszug hat der Kursteilnehmer die Mieträume in sauberem Zustand und mit allen ausgehändigten Schlüsseln zurückzugeben.

f. Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer

Der Teilnehmer an einem Präsenzkurs

- hat selbst und auf eigene Kosten Sorge zu tragen, dass sein Aufenthalt am Kursort rechtmäßig ist und er die/das etwaig erforderliche Einreise- und Aufenthaltsgenehmigung/Visum besitzt.
- ist für den Abschluss einer Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Hausratversicherung selbst verantwortlich.
- ist verpflichtet, die in den Instituten geltende Kurs- und Hausordnung einzuhalten.
- darf zwecks Wahrung der persönlichen Rechte von Teilnehmenden und Personal weder im Unterricht noch außerhalb der Unterrichtszeiten Fotografien, Videoaufnahmen und Tonaufnahmen von Anderen anfertigen, es sei denn, diese Personen haben zuvor ausdrücklich zugestimmt.

Der Teilnehmer an einem Fernkurs

- hat selbst Sorge zu tragen, dass er die für die Teilnahme am Kurs erforderlichen und im Angebot genannten technischen Voraussetzungen erfüllt.
- darf die ihm zur Verfügung gestellten Zugangsdaten zu Lern- und/oder Testplattformen des Goethe-Instituts nicht veröffentlichen oder Dritten zugänglich machen.

Die Pflichten des Prüfungsteilnehmers ergeben sich aus der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

g. Urheberrecht

Sämtliches Kurs- und Prüfungsmaterial (Texte, Übungen, Testfragen, Lösungen, Bilder, Programmcodes, Videos und sonstige Inhalte) ist urheberrechtlich geschützt. Den Kursteilnehmern wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Kursteilnahme eingeräumt.

Es ist Kursteilnehmern insbesondere nicht gestattet, Kurs- oder Prüfungsmaterial – auch auszugsweise – für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen beziehungsweise weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können strafrechtlich verfolgt werden.

h. Kündigung

(1) Fernkurse

Es gilt die im Rahmen der Produktbeschreibung angegebene Laufzeit des jeweils gewählten Kurses.

Sie können ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Goethe-Instituts und des Kursteilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

(2) Gefährdung des Kindeswohls bei Kinder- und Jugendkursen

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer eine unmittelbare Gefährdung des Wohls des Kindes bzw. des jugendlichen Teilnehmers angenommen werden kann, die im Wege einer Einzelbetreuung beseitigt werden kann, die das Goethe-Institut nicht leisten kann.

Das Goethe-Institut haftet nicht für etwaige durch die Kündigung verursachte Schäden, es sei denn diese resultieren aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlung des Goethe-Instituts. Die Bestimmungen der Ziffer 10 bleiben unberührt.

(3) Verletzung von Verhaltenspflichten

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs im Falle eines schwerwiegenden Fehlverhaltens des Teilnehmers vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein schwerwiegendes Fehlverhalten ist insbesondere bei Mobbing, Drogenmissbrauch, aggressivem Verhalten gegenüber anderen Teilnehmern und bei sexueller Belästigung anzunehmen.

Die Kündigung in den vorgenannten Fällen der Ziffer 5 (h) bedarf der schriftlichen Form.

Etwaige nationale gesetzliche Bestimmungen mit zwingendem Charakter bleiben von der vorliegenden Kündigungsklausel unberührt.

i. Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse

Für den Fall schwerwiegender, außerordentlicher Umstände oder Ereignisse oder einer Änderung von bereits vorliegenden derartigen Umständen oder Ereignissen, die nicht im Einflussbereich des Goethe-Instituts liegen (z.B. Unruhen, kriegerische oder terroristische Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien usw.), behalten wir uns vor, Ihnen Änderungen des Kurses anzubieten (z.B. in zeitlicher oder räumlicher Hinsicht). In diesem Fall werden wir ein neues Angebot unter Fristsetzung unterbreiten und Sie um Mitteilung bitten, ob Sie das geänderte Angebot annehmen oder vom Vertrag zurücktreten möchten. Treten Sie vom Vertrag zurück, werden wir Ihnen etwaig geleistete Zahlungen (ggf. anteilig entsprechend dem Stand der Leistungserbringung) erstatten.

6. Besondere Bedingungen für Warenkäufe

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

7. Haftungsbeschränkung und Haftungsfreistellung

a. Haftungsbeschränkung

Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haften wir stets unbeschränkt

- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung
- bei Garantieverprechen, soweit vereinbart
- gegenüber Verbrauchern.

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung gegenüber Unternehmern der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen. Insbesondere haftet das Goethe-Institut auch nicht für den Ausfall seiner Leistungen aufgrund höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Feuer, Überschwemmungen, Krieg, behördliche Anordnungen und alle anderen Umstände, die außerhalb der Kontrolle der Vertragsparteien stehen).

b. Haftungsfreistellung

Sie stellen uns von jeglichen Ansprüchen frei, die Dritte gegenüber uns wegen einer von Ihnen begangenen Rechts- oder Pflichtverletzung im Zusammenhang mit der Teilnahme an Kursen und/oder Prüfungen geltend machen, es sei denn, Sie haben die Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Sie werden uns von den Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten gegen Nachweis freistellen. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

Entsprechendes gilt für Kinder- und Jugendkurse, soweit die Rechts- oder Pflichtverletzung durch Ihr Kind begangen wird.

8. Streitbeilegung

Wir sind bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständig ist die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, www.verbraucher-schlichter.de.

9. Schlussbestimmungen

Ansprechpartner für Beschwerden zu den vom Goethe-Institut angebotenen Kursen und Prüfungen ist die Leitung des jeweils durchführenden Goethe-Instituts. Den weiteren Beschwerdeweg für Prüfungen regelt die Prüfungsordnung.

Das Goethe-Institut erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Teilnehmenden sowohl zum Zweck der Erfüllung eines mit den Teilnehmenden abgeschlossenen Vertrages als auch im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis und einer dem Goethe-Institut gegebenenfalls erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung. Weitere Details ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung, auf die hiermit ausdrücklich verwiesen wird.

Aktuelle Informationen zu Preisen, Einschreibterminen etc. werden auf der Homepage des jeweiligen Goethe-Instituts veröffentlicht (www.goethe.de). Weitere Details zur Durchführung der Prüfungen ergeben sich aus der Prüfungsordnung des Goethe-Instituts sowie den Durchführungsbestimmungen zu den einzelnen Prüfungen.